

Herzlich willkommen zum Webinar **Fokus Pensionskasse**

Performance

Bis zum Start um 16.00 Uhr hören Sie Hintergrundmusik.

Netiquette

- Dieses Webinar wird aufgezeichnet.
- Ihr Mikrofon und Ihre Kamera ist ausgeschaltet.
- Schreiben Sie Ihre Fragen oder Anmerkungen bitte in das F&A.

Sponsoren

Schroders
die Mobiliar

Knowhow-Partner

 **Swiss
Sustainable
Finance**

PPC
metrics



vps.epas

Wissen vermitteln.
Menschen vernetzen.
vps.epas.ch

Fokus Pensionskasse

Performance

16. März 2026

Pensionskasse SBB

Anlagephilosophie und Performancerechnung

Dominik Irniger

Agenda oder Ziel

- PK SBB Kennzahlen
- Entwicklungen seit 2020
- Anlagephilosophie
- Performancerechnung
- Aktuelle anlagepolitische Themen

PK SBB Kennzahlen (31.12.2025)

– Deckungsgrad technisch	111.6%
– Deckungsgrad ökonomisch	103.0%
– Technischer Zinssatz	1.25%
– Anlagerendite 2025	4.8%
– Benchmark Anlagestrategie 2025	4.6%
– Vermögen	19.4 Mrd.

Wichtige Entwicklungen seit 2020

- Einführung regelbasierter technischer Zinssatz
- Technischer Zinssatz = 10J Zins über 18 Monate + 1.0%
- Formelbasierte Festlegung der jährlichen Verzinsung
- Deckungsgrad, Rendite und Überrendite als Bestimmungsfaktoren
- Überarbeitung Anlagephilosophie und Anlagereglement
- Erhöhung Aktienquote von unter 20% auf 30%

Überarbeitung Anlagephilosophie

- Anlagereglement als zentrales Dokument zur Steuerung der Anlagen
- Historisch gewachsen und nicht immer kongruent mit gelebter Praxis
- Durchführung von Workshops mit der Anlagekommission
- Einigung auf wichtigste Anlagegrundsätze und -ziele
- Komplette Neuformulierung des Anlagereglements

Wichtige Elemente Anlagephilosophie PK SBB

- Fokus auf maximale Rendite innerhalb eines Risikoniveaus
- Risikoniveau ergibt sich aus ALM-Analyse
- Allokation Anlageklassen -> in Verantwortung des Stiftungsrat
- Allokation Anlagekategorien -> in Verantwortung der Anlagekommission
- Pragmatischer Umsetzungsansatz -> je nach Anlagekategorie wird zweckmässigste Anlagelösung gesucht

Performanceanalyse

- Klare Struktur der Analyse ist wichtig
- Trennung absolute und relative Rendite
- Absolute Rendite Anlagestrategie -> Beiträge Anlageklassen
- Relative Rendite -> Beiträge Gewichtsabweichungen und Manager
- Separate Ausweisung des Währungseinflusses
- Darstellung Renditen Anlageklassen alle abgesichert in CHF

Absolute Rendite Anlagestrategie 2025

Anlagestrategie	Gewicht	Rendite	Rendite- beitrag
Liquidität	3.5%	0.0%	0.0%
Zinsanlagen	48.4%	0.3%	0.2%
Kreditanlagen	7.5%	4.7%	0.4%
Aktien	28.5%	12.6%	3.6%
Immobilien und Infra.	12.1%	6.3%	0.8%
Währungsrisiko nicht abgesichert			- 0.8%
Residuum			0.5%
Total	100.0%	4.6%	4.6%

Relative Rendite 2025

Renditebeiträge der Portfolioabweichungen	
Beitrag Gewichtung	- 0.04%
Obligationen CHF	0.01%
Aktien	- 0.06%
Andere	0.01%
Beitrag strukturelle Abweichungen	0.01%
US Unternehmensanleihen	0.01%
Beitrag Manager	0.17%
Zinsanlagen	0.00%
Kreditanlagen	0.02%
Aktien	0.14%
Immobilien und Infra.	- 0.00%
Residuum	0.04%
Total	0.18%

Beurteilung Performance 2025

- Besser als Pictet BVG 2015-25 (3.6%) aber unter UBS PK Index (5.8%) und Swisscanto PK Index (5.3%)
- Hohe Währungsabsicherung positiv
- Zuwenig Immobilien CHF negativ
- Private Equity anstelle kotierter Aktien negativ
- Keine Investitionen in Gold negativ
- Regelbasierte ESG-Mandate als Haupttreiber der relativen Rendite

Aktuelle Anlagepolitische Themen

- Fokus auf Optimierung auf Ebene der Anlagekategorien
- Repositionierung der Zinsanlagen
- Ausbau Anlagen Immobilien CHF und Hypotheken
- Private Market Anlagen neu inklusive Infrastruktur
- Konzentrationsrisiken bei Aktien

Kontaktangaben



Dominik Irniger

Leiter Asset Management
Pensionskasse SBB

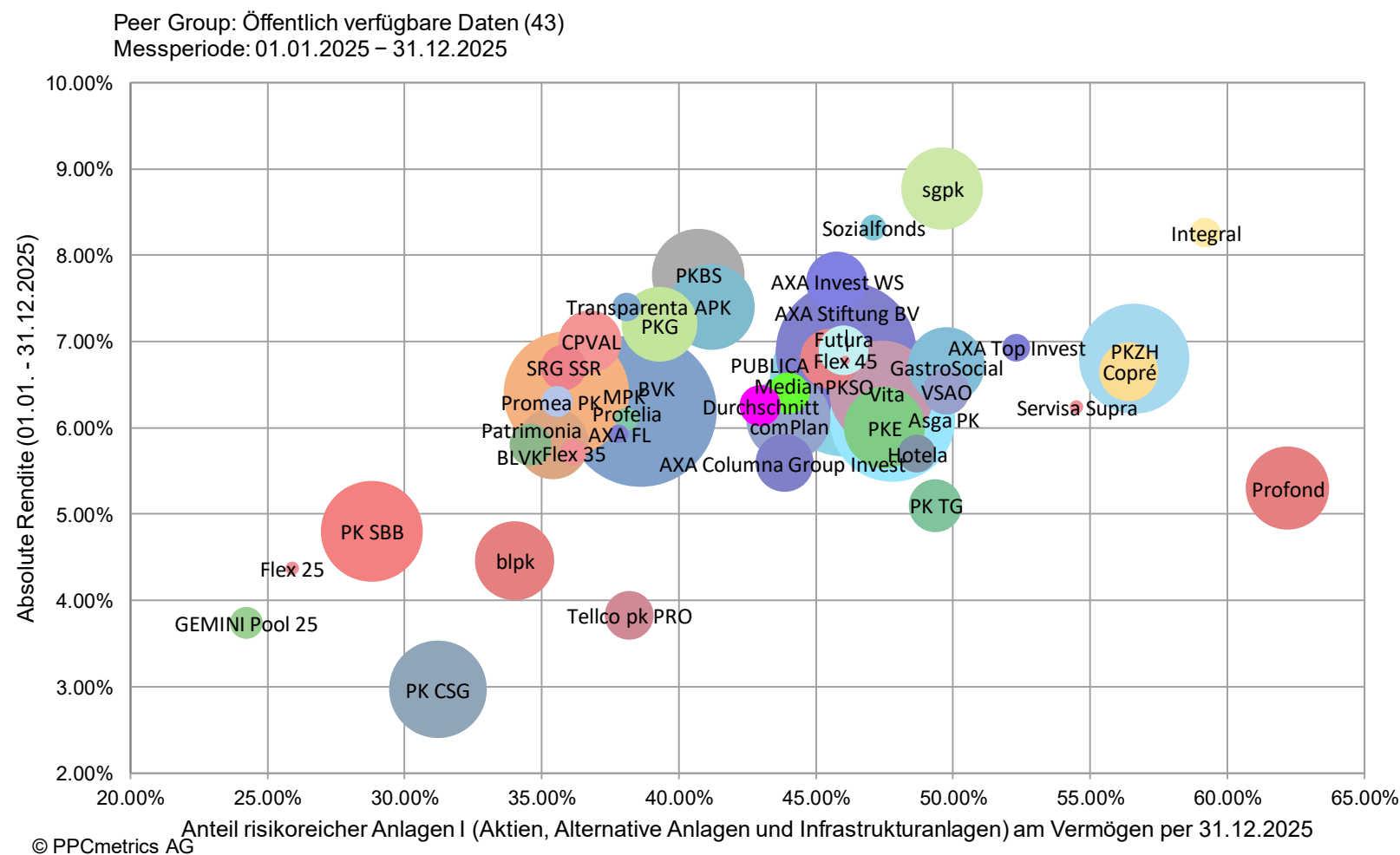
Dominik.Irniger@pksbb.ch

Performance ist wichtig, aber....:

Aufgaben des Stiftungsrats zu Kapitalanlagen

Luzius Neubert

Performance ist wichtig...



- Das Erzielen einer **Rendite** ist der **Hauptzweck** der Anlage-tätigkeit.

... aber Performance lässt sich nicht direkt steuern

Berliner Zahnärztekasse verliert Hälfte des Vermögens



Der Pensionsfonds der Berliner Zahnärzte muss voraussichtlich die Hälfte seines Anlagevermögens abschreiben. Nun ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Korruption. Das Handelsblatt schreibt:

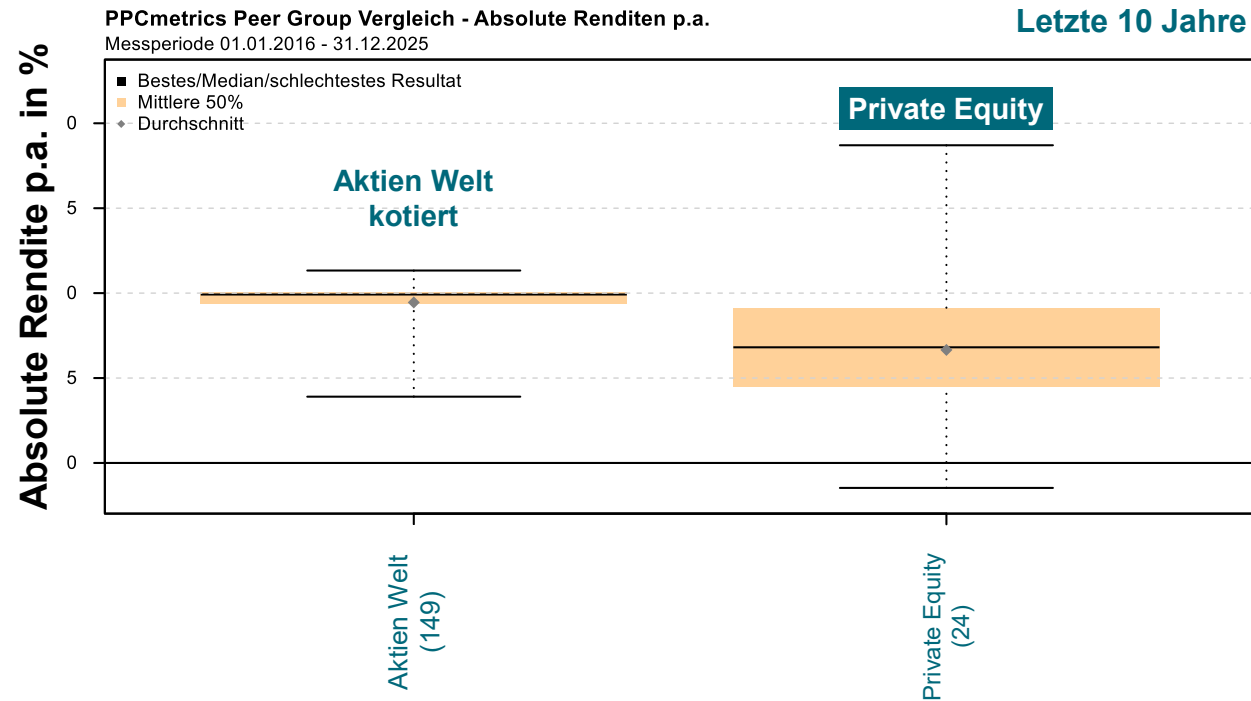
Die Ermittlungen folgen auf Berichte mehrerer Medien, wonach der Pensionsfonds aufgrund von Fehlinvestitionen die Hälfte seines Vermögens in Höhe von 2,2 Milliarden Euro verloren habe. Die Zahlen seien vorläufig, eine endgültige Bewertung werde Anfang nächsten Jahres erwartet, berichtete der öffentlich-rechtliche Sender RBB unter Berufung auf den Leiter des Pensionsfonds VZB.

„Wir rechnen derzeit mit einem Verlust von rund der Hälfte unseres Anlagevermögens – etwa 1,1 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2024“, erklärte ein Vertreter der VZB per E-Mail. (...)

Quelle: Vorsorgeforum, 17.12.2025.

- Versorgungswerk Zahnärztekammer Berlin: **Ziel war hohe Performance – Resultat ist ein Verlust von 50%.**
- Grund sind u.a. Investitionen in **Hotels, Start-ups** und eine **Garnelenzucht.**
- Im Folgenden werden sechs beispielhafte **Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Anlagetätigkeit** vorgestellt.

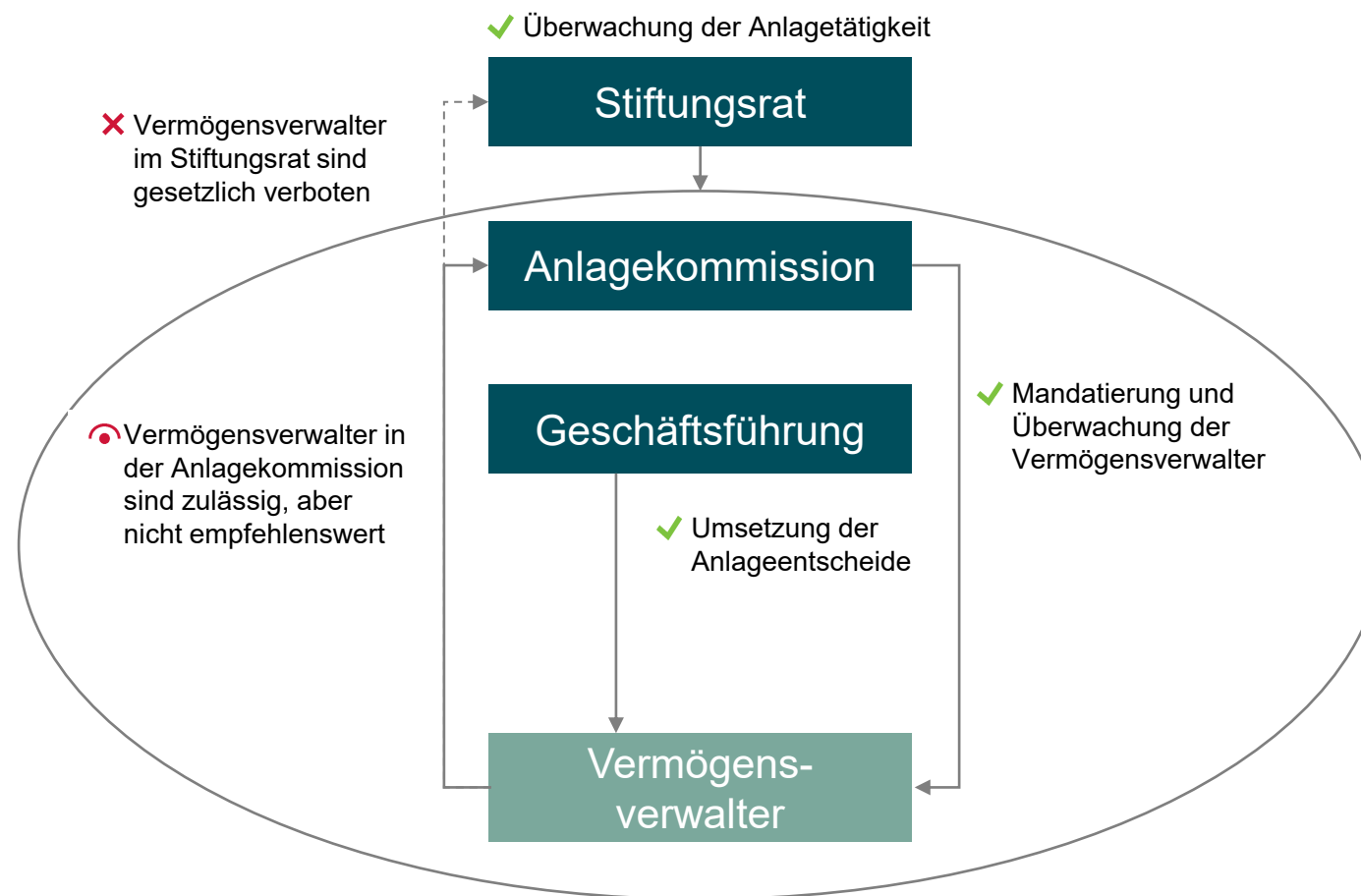
Erfolgsfaktor 1: Keine Experimente mit Privatmarktanlagen



- **Grosse Spannweite der Renditen**, selbst bei professionellen Anlegern.
- Kein Kapitalmarkt, der die **Geschäftsmodelle überwacht** und einen **fairen Preis** findet.
- Nicht-professionellen Anlegern **fehlt die Expertise**.

Quelle: PPCmetrics.

Erfolgsfaktor 2: Gute Governance und keine Interessenskonflikte



Nahestehende

✗ Keine Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Anlageexperte

✓ Fachliche Unterstützung

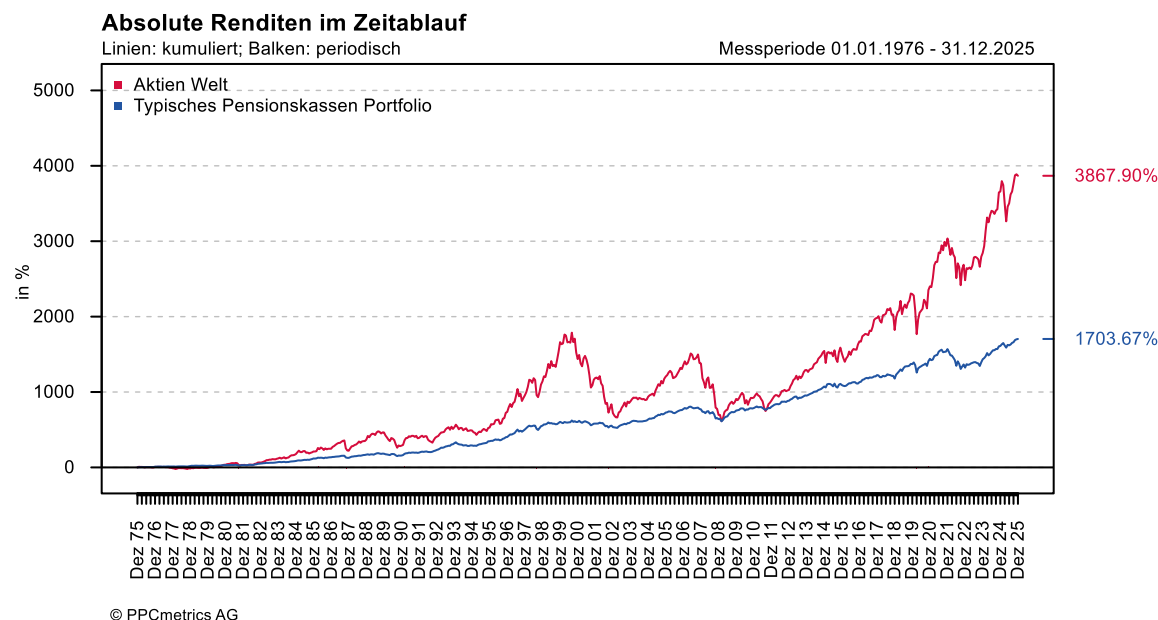
Investment Controller

✓ Unabhängiges externes Investment Controlling

Revisionsstelle

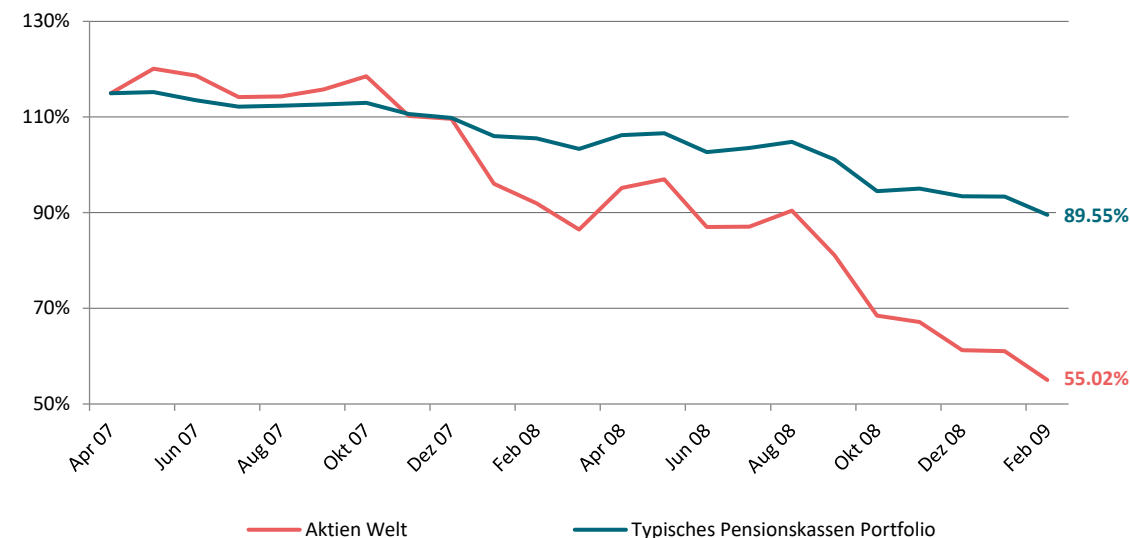
✓ Prüfung der Geschäftsführung, des Rechnungswesens und der Vermögenslage

Erfolgsfaktor 3: Kontrolliertes Risiko



? Wieso legt man nicht **nur in Aktien Welt** an, wenn diese die **«höchste» Rendite** liefern?

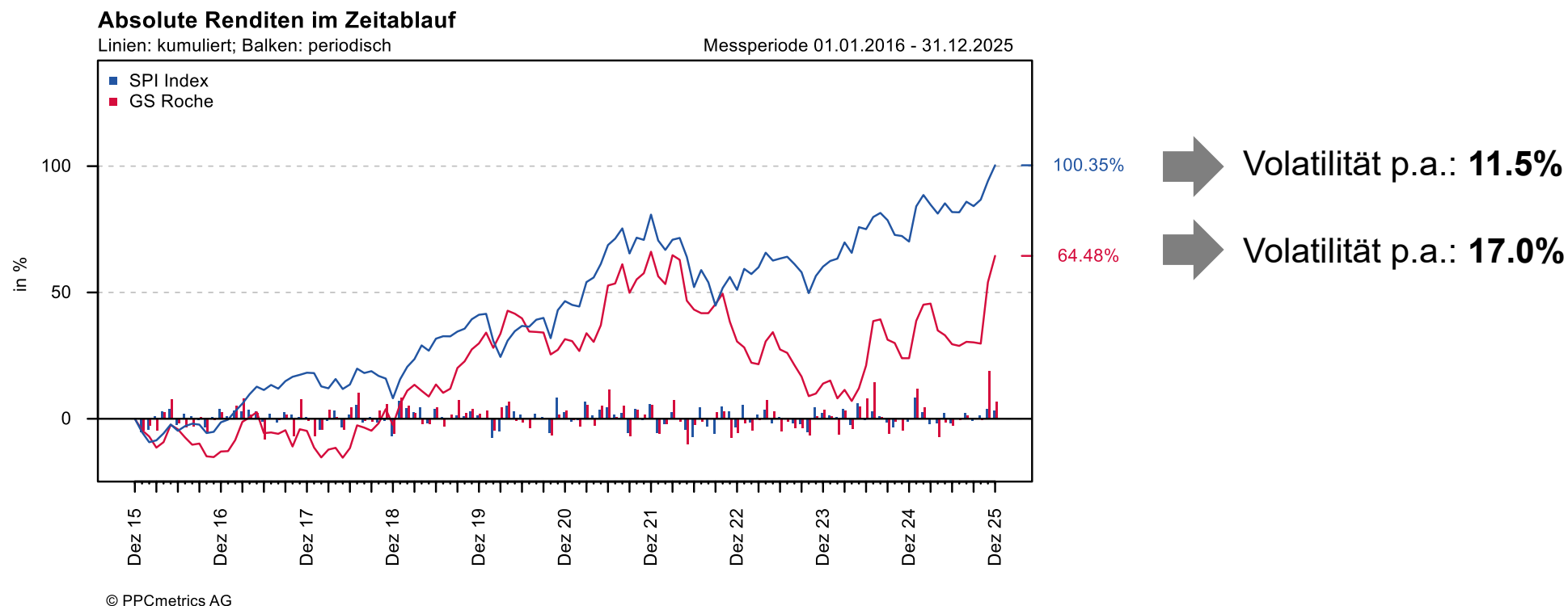
Entwicklung technischer Deckungsgrad (ausgehend von 115.0%)



Quelle: PPCmetrics.

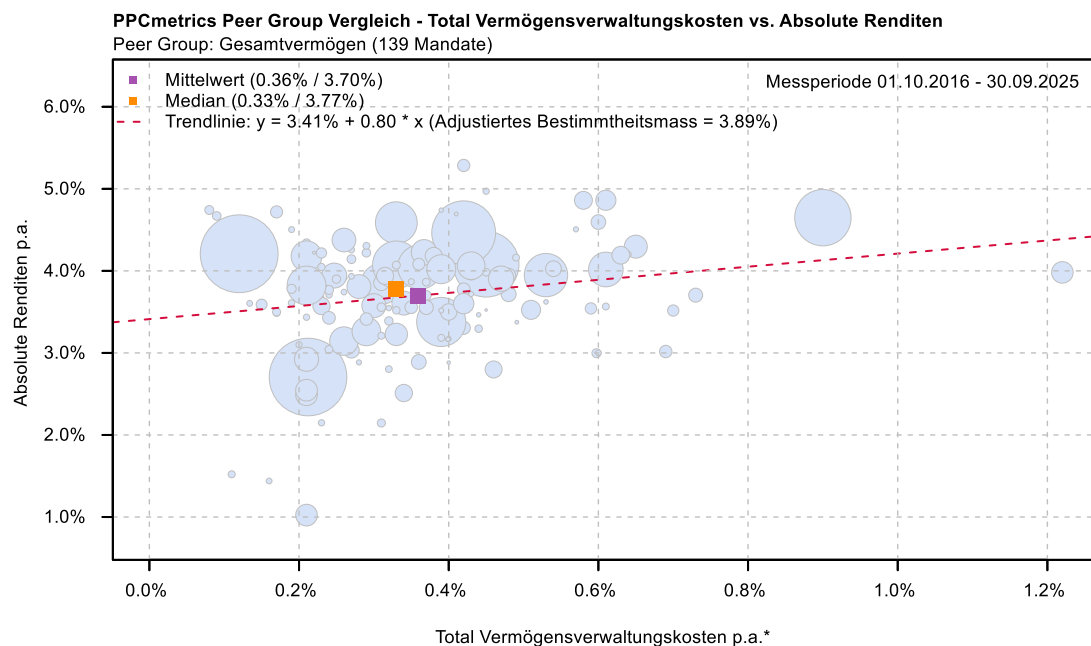
► In **Krisenzeiten** würde der **Deckungsgrad stark sinken** und im Extremfall wäre eine **Sanierung nicht mehr aus eigener Kraft** möglich.

Erfolgsfaktor 4: Diversifikation



- Gefahr von undiversifizierten **Einzeltiteln**: Starke **Abweichung** von der **Marktrendite** bei **höherer Volatilität**.
- **Diversifikation** ist einer der wenigen «**Free Lunches**», den es auf dem Kapitalmarkt gibt.

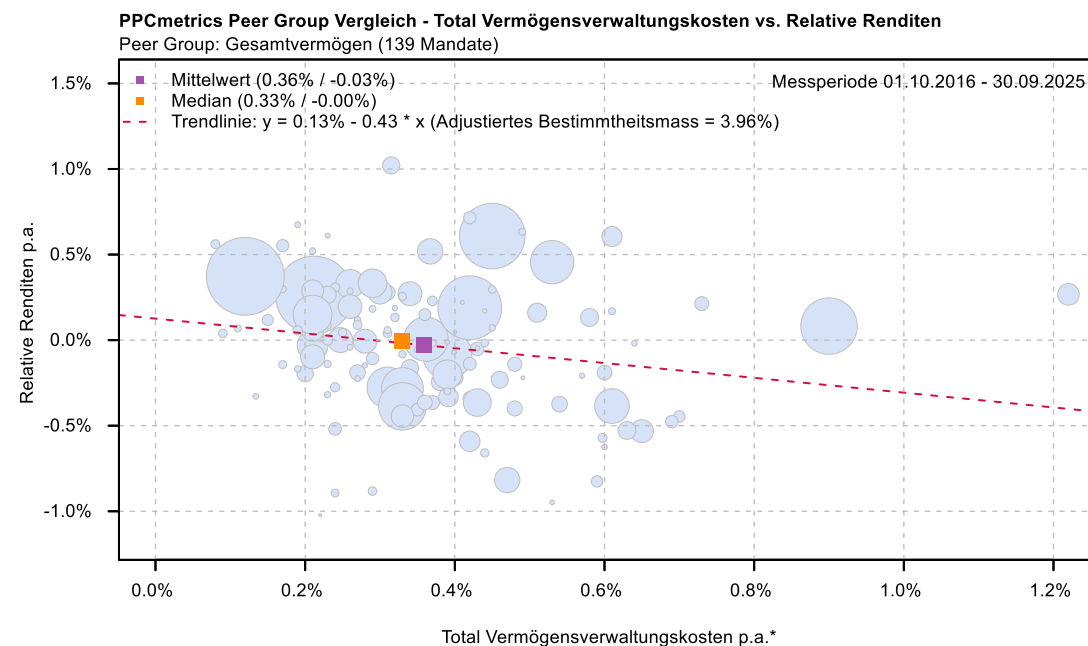
Erfolgsfaktor 5: Kostenkontrolle



© PPCmetrics AG

* Gesamte Verwaltungskosten auf Stufe Vorsorgeeinrichtung gemäss Geschäftsberichten per Stichtag.
Die Fläche der Kreise steht in Relation zum Vermögen.

- **Absolute Rendite:** Sind ertragreichere Anlagen teurer oder sind teurere Anlagen ertragreicher?



© PPCmetrics AG

* Gesamte Verwaltungskosten auf Stufe Vorsorgeeinrichtung gemäss Geschäftsberichten per Stichtag.
Die Fläche der Kreise steht in Relation zum Vermögen.

- **Relative Rendite:** Höhere Vermögensverwaltungskosten gehen mit höherer Underperformance einher.

Erfolgsfaktor 6: Unabhängiges Investment Controlling

Berliner Zahnärzte ziehen wegen Milliardenverlusten vor Gericht

Das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin fordert über eine Milliarde Euro Schadenersatz. Im Fokus stehen Banken, Prüfer und die Aufsicht des Landes. Der Fall könnte Signalwirkung haben.

Rund ein Drittel der vom VZB verwalteten Vermögenswerte bestand aus Krediten und Schuldscheinen. Weil die Empfänger nicht kreditwürdig waren oder Sicherheiten fehlten, seien diese Investments nicht zulässig gewesen, so die Versorgungskammer. Forvis Mazars und ApoBank, die Risiken zu analysieren hatten, hätten Alarm schlagen müssen, argumentieren die Anwälte der VZB.

„Hätte der Abschlussprüfer auch nur einzelne, wenige stichprobenhafte Untersuchungen aus der Vielzahl von Darlehen vorgenommen, wäre ihm sofort und unmittelbar die Unzulässigkeit der Darlehensvergaben aufgefallen“, so die Prozessvertreter der VZB.



Zurück zu den «Berliner Zahnärzten»:

- Die **verlustreichen Darlehen** wären als Investitionen **nicht zulässig** gewesen.
- Revisionsgesellschaft (= Generalist) hat dies **nicht entdeckt**.
- **Externe Investment Controller (= Spezialisten für die Überwachung von Kapitalanlagen)** hätten dies möglicherweise **aufgedeckt**.

Fazit

- Eine gute Performance in der Vergangenheit ist kein Garant für eine gute Performance in der Zukunft.
 - Zur Erreichung guter künftiger Performance obliegt es dem Stiftungsrat, die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.
-
- **Der Wille alleine genügt nicht – institutionelle Vermögensanlage bedingt professionelle Prozesse.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Luzius Neubert,

Dr. oec. publ., CFA

Partner, PPCmetrics AG

luzius.neubert@ppcmetrics.ch

Energy Transition: Investmentchance oder überschätzter Megatrend?

Philippe Benedetti

Schlagzeilen



BI+

Windkraft-Boom wegen Trump: Gigantische Energieinsel in der Ostsee soll Europa unabhängiger machen

Die „Bornholm Energy Island“ ist das größte grenzüberschreitende Energiewende-Projekt der Welt. Ohne Trump wäre die Energieinsel nie zustande gekommen.

Trump touts ‘drill, baby, drill’ agenda in State of the Union

The US president's speech also renews focus on electricity affordability



During his speech, Trump cited increased US oil and gas production and hailed the spoils of unlocking Venezuela's oil market © Pool/AFP via Getty Images



obeStock/artjazz

The revised [Renewable Energy Directive](#) (EU/2023/2413) raises the EU's binding renewable target for 2030 to a minimum of 42.5% share of renewables in the energy mix, up from the previous 32% target, with the aspiration to reach 45%. It means almost doubling the existing share of renewable energy in the EU. The directive entered into force in all EU countries on 20 November 2023.



Erneuerbare Energien in Deutschland: Knapp 21 Gigawatt Zubau im Jahr 2025

Erneuerbare Energien 2025: Deutschland baut 21 Gigawatt zu – Solarboom, Windkraft legt stark zu, Netzausbau beschleunigt.

09.01.2026

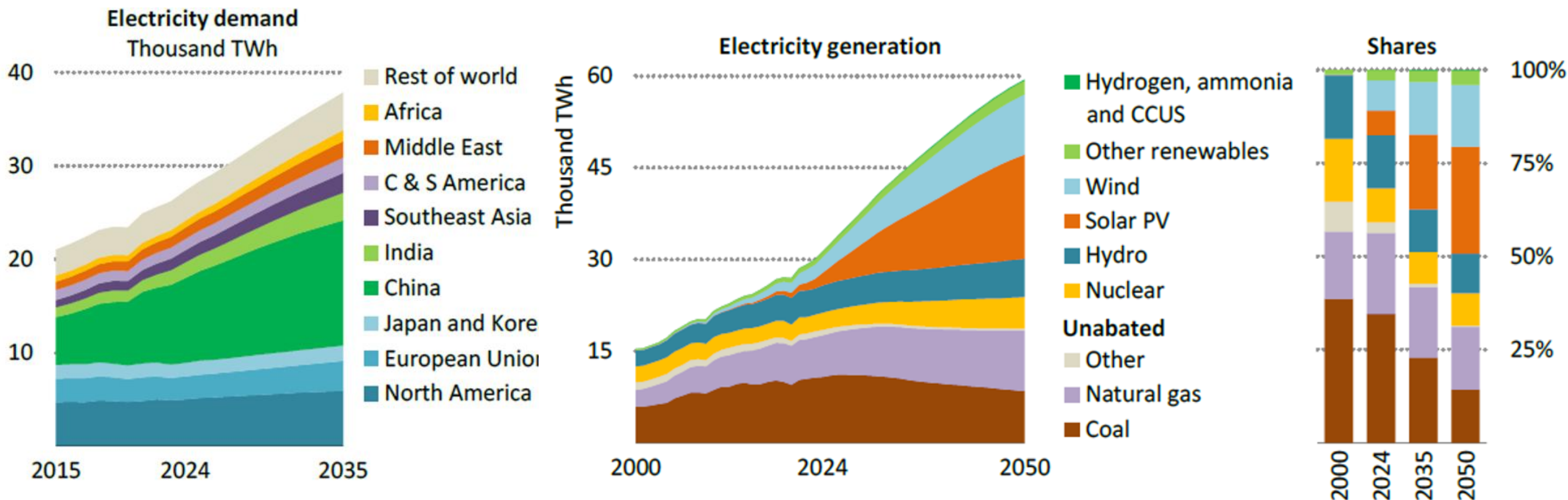


IT Pro

Microsoft says 100% of its global electricity consumption is now matched by renewable energy

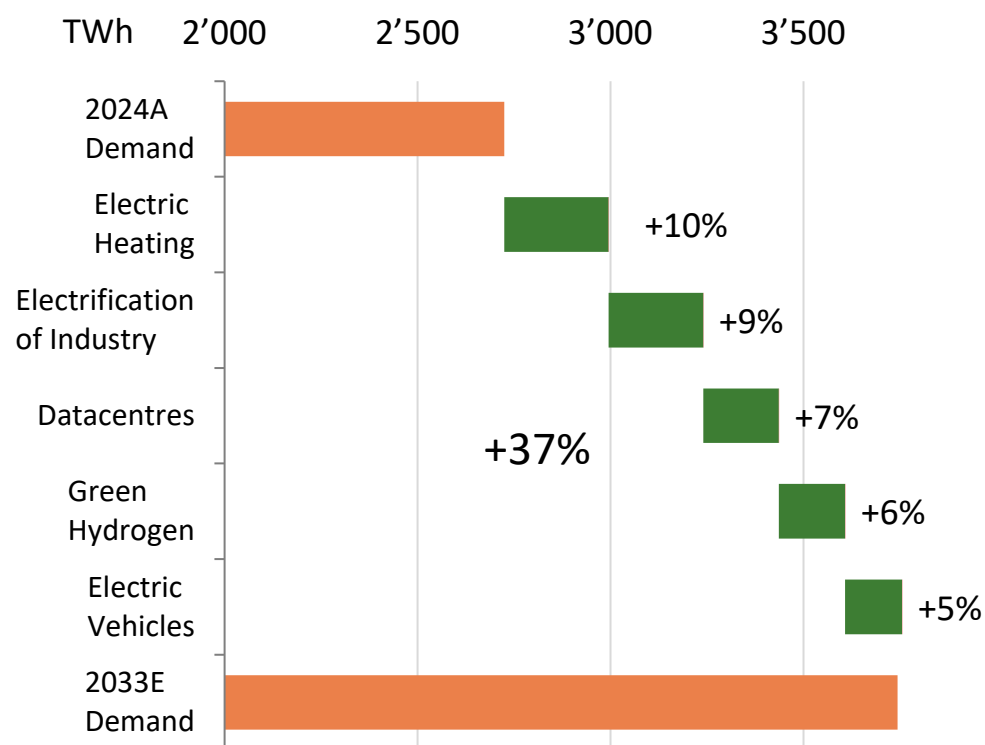


Elektrizitätsnachfrage und Produktion

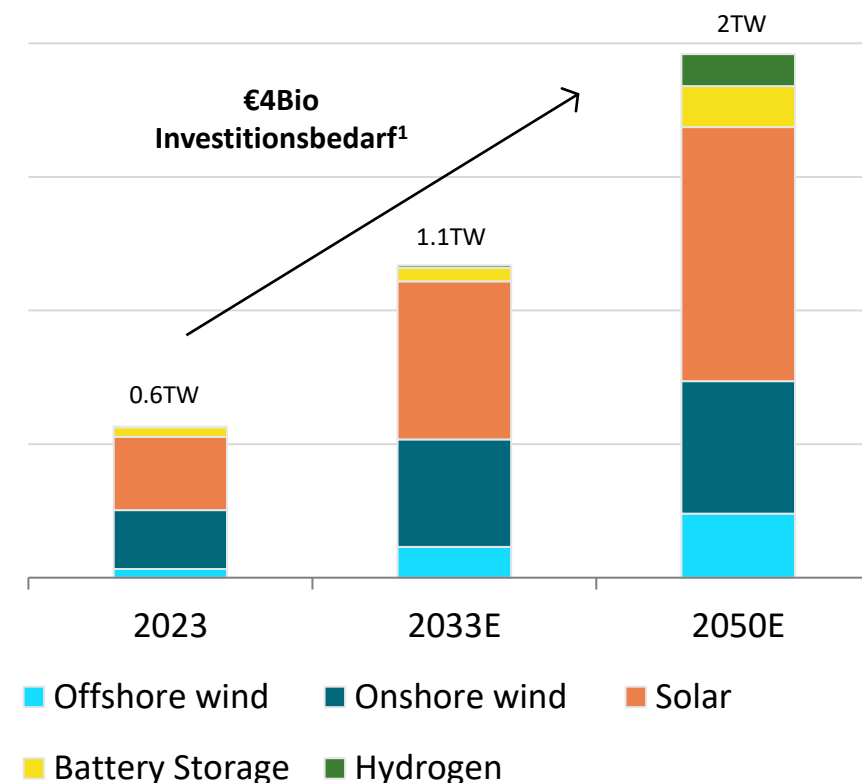


Situation in Europa

Prognostiziertes Wachstum der Stromnachfrage, angetrieben durch Elektrifizierung und KI-Rechenzentren

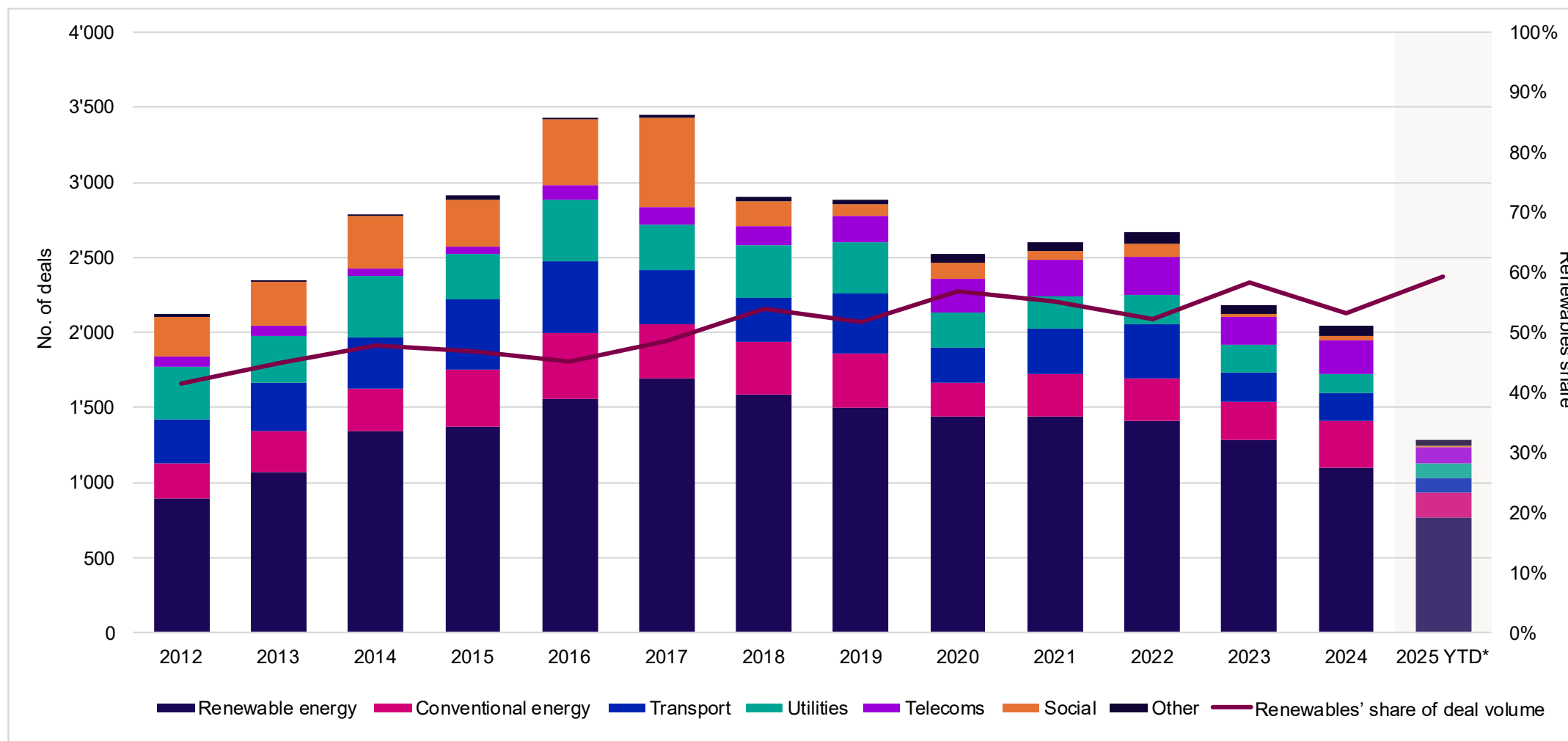


Prognostizierte Vervierfachung der Kapazität erneuerbarer Energien in Europa

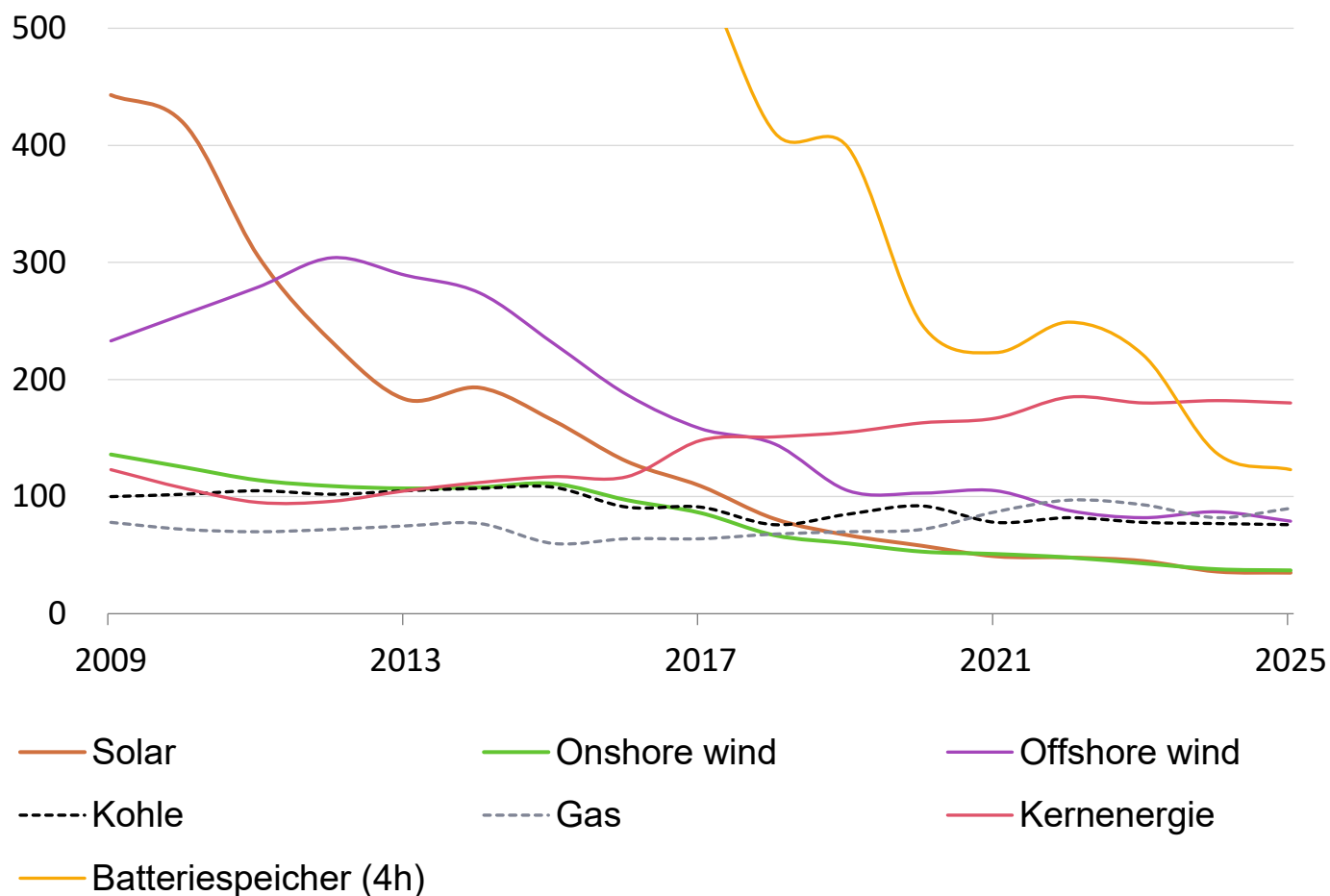


Quellen: Aurora Energy Research (Mai 2022 und Januar 2024), Schroders Greencoat, Goldman Sachs Research, Washington Post, IRENA (2024): Renewable Capacity Statistics, SolarPower Europe (2024), LCP Delta (2023). Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Einschätzungen sowie hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als unzutreffend oder fehlerhaft erweisen können.¹BNEF New Energy Outlook 2024, Kumulierte Investitionen in Kraftwerkskapazitäten, einschließlich Wasserstoff, Kernenergie, kleine modulare Reaktoren (SMR), Bioenergie, Wasserkraft, sonstige erneuerbare Energien, Photovoltaik im Versorgungsmaßstab (Utility-Scale PV), Photovoltaik im kleinen Maßstab (Small-Scale PV), Onshore-Wind, Offshore-Wind sowie Pumpspeicherkraftwerke. Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar, und es besteht keine Gewähr dafür, dass Vorhersagen oder Projektionen tatsächlich eintreten.

Infrastruktur Transaktionen



Produktionskosten (USD/MWh) / Technologieverfügbarkeit



	2026	2030	2035	2040
Erneuerbare und Batteriespeicher	Technologie Vorhanden und kurze Bauzeiten			
Aktuelle Kernenergieprojekte	Aktuelle Projekte kommen zwischen 2027-2030 ans Netz			
Neue Gasturbinen	Neue Aufträge ab 2030			
Neue Kernenergie (inkl. SMRs)	Neue Aufträge ab 2030			

Renewable Energy: Anlageuniversum

Net Zero
Anlage-
themen

①

Dekarbonisierung der
Stromerzeugung



②

Elektrifizierung der
Nachfrage



③

Wasserstoff oder
Speicherung zur
Deckung der
Residuallast



Ziel-
Technologie

Solar

Onshore wind

Offshore wind

Bioenergie

Fernwärme

Datenzentren

EV Charging

Erdwärme

Netzinfrastruktur

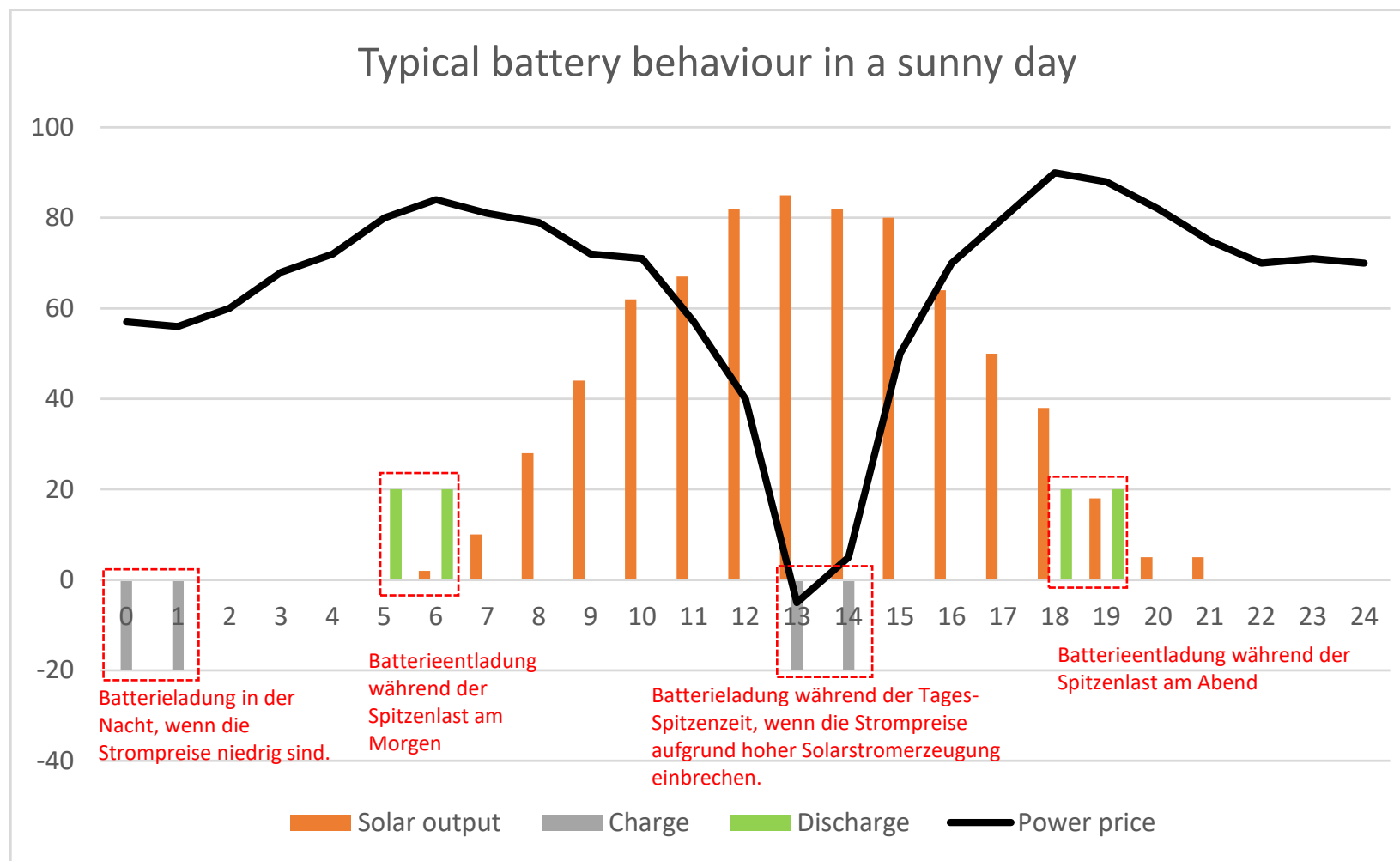
Wasserstoff

Batteriespeicher

Pumpspeicher

Langzeitspeicher

Batterien speichern überschüssigen Strom, verschieben die Stromnutzung über den Tagesverlauf und stellen dem Netz Flexibilität zur Verfügung



Opportunitäten in Europa

	UK	Ireland	France	Germany	Netherlands	Italy	Sweden	Finland	Spain	Denmark
	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	○	○	○	○	○	●	●	○	○
	○	●	●	●	●	●	○	○	○	●
	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○

● Strategische Märkte

● Opportunistische Märkte

Ausschnitt Pipeline Europa

Projektname	Region	Sektor	Projektstatus	Transaktions- grösse	IRR
Projekt 1	UK	Hydrogen	Construction	£125m	11.5%
Projekt 2	UK	Solar	Operational	£180m	9%
Projekt 3	UK	BESS	Ready to Build	£25-30m	12-13%
Projekt 4	UK	BESS	Ready to Build	£25-30m	12-13%
Projekt 5	UK	BESS	Ready to Build/ Dev	£120m	12-13%
Projekt 6	UK	BESS	Ready to build	£35m	12-13%
Projekt 7	UK	Solar/BESS	Ready to build / Dev	£700m	10-12%
Projekt 8	UK	Hydrogen	Construction	£250m	13%
Projekt 9	Netherlands	Biomethane	Platform	€165m	11-15%
Projekt 10	Netherlands	Onshore wind	Operational	€185m	9%
Projekt 11	Ireland/UK	Onshore wind/ solar	Op/Construction/RtB	€400m	10%
Projekt 12	Netherlands	BESS	RtB	€60m	10-12%
Projekt 13	Ireland	Onshore wind	Construction	€70m	9%
Projekt 14	Germany	Offshore wind	Operational	€130m	8%

Kontaktangaben



Philippe Benedetti

Business Development Director, Private Markets

Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Talstrasse 11, 8001 Zürich

philippe.benedetti@schroders.com

T +41 44 250 12 10

Nachhaltigkeit und finanzielle Performance

Romain Leroy-Castillo



Agenda

1. Woher kommt die verbreitete Auffassung, dass Nachhaltigkeit im Widerspruch zum Business steht?
2. Vorurteile auf dem Prüfstand – ein paar Argumentationslinien:
 - Nachhaltiges Investieren bedeutet nicht nur Ausschlüsse
 - Diversifizierung als Hauptfaktor für die Portfolio-Performance
 - Fokus für Schweizer PK: Equity, Real Estate, Fixed Income
 - Stewardship als Werttreiber
3. Ansätze von zwei Schweizer Pensionskassen

Teil 1

Woher kommt die verbreitete Auffassung,
dass Nachhaltigkeit im Widerspruch zum
Business steht?

Historisch: „Ethische“ Investitionen, die auf wertorientierten, primär auf Ausschlusskriterien basierenden Ansätzen beruhen

Ethische Fonds

- Historisch basierend auf den religiösen Werten ihrer Förderer.
- Entstanden in den 1920er Jahren in den Vereinigten Staaten unter dem Einfluss calvinistischer Religionsgemeinschaften (Methodisten, Baptisten).
- Wenden Ausschlusskriterien auf der Grundlage von Produktionsaktivitäten an: Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Waffen und Pornografie.

Sozial verantwortliche Fonds

- Basieren auf den moralischen Werten (nicht unbedingt religiösen) ihrer Förderer.
- Entstanden in den 1960er Jahren auf Initiative von Gewerkschaften, NGOs und Verbraucherverbänden.
- Umfassen Auswahlkriterien im Zusammenhang mit schweren Umweltkatastrophen (Bhopal, Exxon Valdez usw.), großen ökologischen Problemen (globale Erwärmung, Zerstörung der Ozonschicht, Entwaldung usw.) und sozialen Belangen.

2022 Narrativ: „ESG-Unterperformance aufgrund des Ausschlusses von Öl und Gas“

ESG shares underperform oil and gas in 2021

ESG funds set for first annual outflows in a decade after bruising year

By Tommy Reggiori Wilkes and Patturaja Murugaboopathy

companies and funds have
Dezember 2021

Sustainable funds hit by another year of underperformance

12 January 2023

Sustainable US funds suffer brutal fourth quarter in 2022

The abrupt outflow of \$4.2bn contrasts with the \$10.2bn inflows in the first three months

Only 38 ethical funds made a positive return in Q1 2022

Februar

12 April 2022

2025 Narrativ: „ESG-Unterperformance aufgrund von Waffenausschluss“

“ESG investors’ dilemma over bombs and bullets

Februar

July 1, 2025

Defence no longer off limits for a growing number of European ESG investors

European Sustainable-Fund Flows: Investors Stick, Not Twist

Blog post • 5 min read • [Liz Houston](#), [Kishan Gangadia](#) • July 23, 2025

Has Sustainable Investing Lost its Lustre?

Posted on **25th June 2025** by **Chris Rush**

“Defending defence is the hot new strategy in ESG investing

September 2025

Teil 2

Vorurteile auf dem Prüfstand

1

Sustainable Investment basiert nicht primär auf Ausschlüssen

Ausschlusskriterien

ESG-Integration

Thematische Investments

Stewardship

Best-in-class

Impact investing

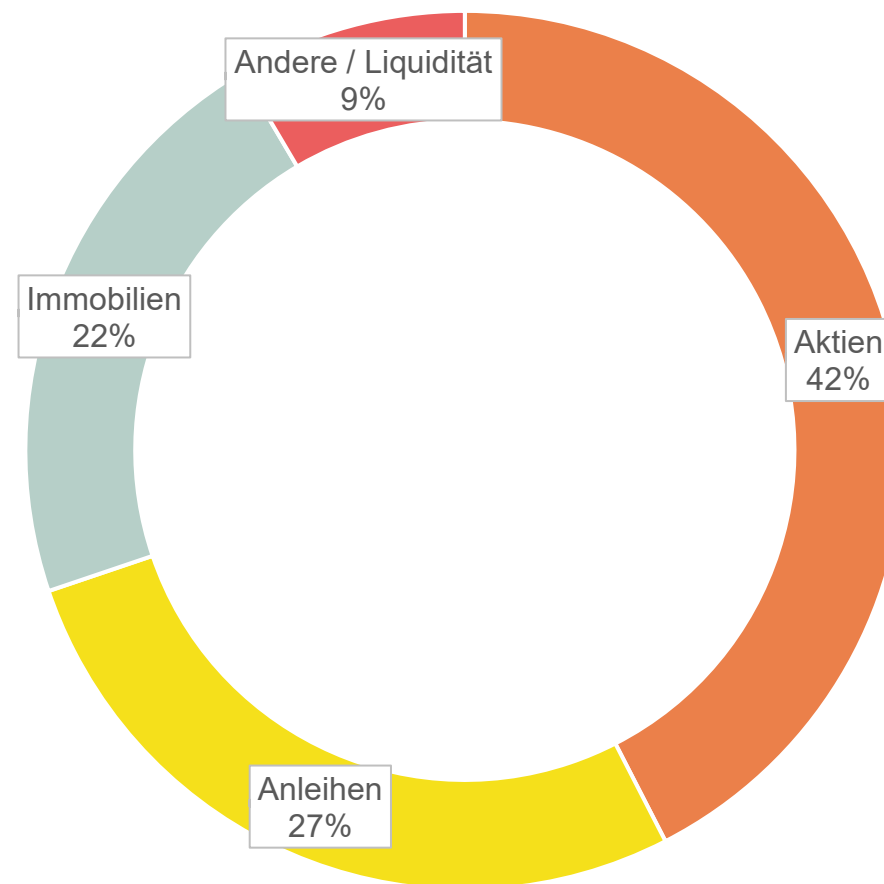
2

Diversifizierung & Asset Allocation wichtiger als Stock Picking

- Strategische Asset Allocation erklärt den Grossteil der Renditeschwankungen
 - Brinson, Hood & Beebower (1986), “Determinants of Portfolio Performance” - [link](#)
 - Brinson, Singer & Beebower (1991), “Determinants of Portfolio Performance II: An Update” - [link](#)
 - Ibbotson & Kaplan (2000), “Does Asset Allocation Policy Explain 40, 90, or 100 Percent of Performance?” - [link](#)
- Für PKs heisst das:
 - Entscheidend ist die Allokation zwischen Aktien, Obligationen, Immobilien, Alternativen
 - Weniger entscheidend ist, ob einzelne Titel ausgeschlossen werden

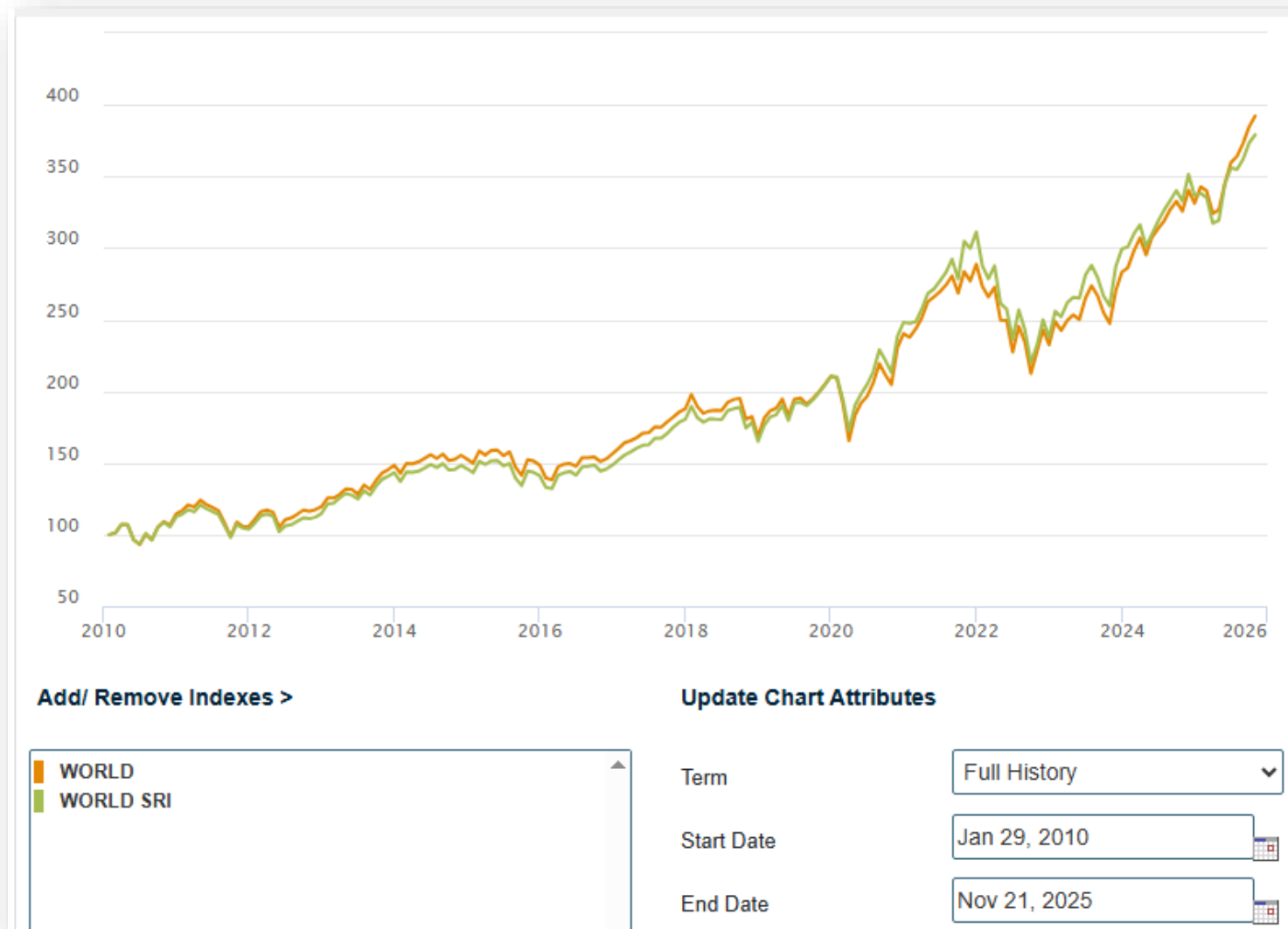
Nachhaltigkeit ändert nicht die Grundmechanik der Portfolio-Rendite

Asset Allocation (Durschnitt) in Schweizer PK Portfolios

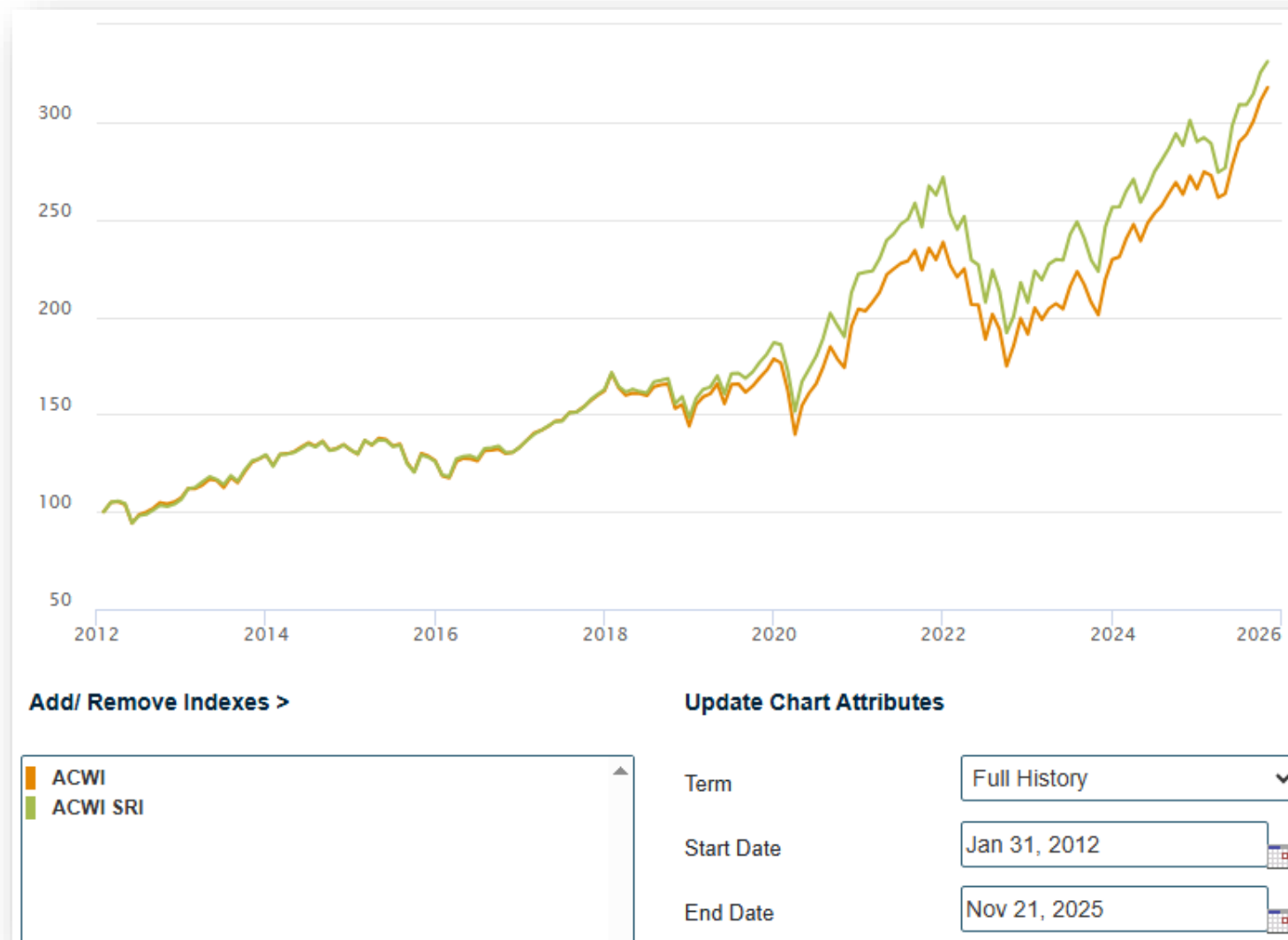


Fokus auf Aktien, Anleihen und Immobilien

MSCI World vs. MSCI World SRI



ACWI vs. ACWI SRI



3

Zwei Meta-Studien, die man sich merken sollte

Friede, Busch & Bassen (2015)

- **Umfang:** über 2000 Studien (1970er Jahre bis 2014)
- **Schwerpunkt:** Zusammenhang zwischen ESG-Kriterien und der finanziellen Performance von Unternehmen auf globalen Märkten

NYU Stern / Rockefeller (Whelan, Clark & Henisz, 2021)

- **Umfang:** über 1000 Studien (2015–2020) und 13 Metastudien
- **Schwerpunkt:** Zusammenhang zwischen ESG und der finanziellen Performance von Unternehmen sowie Aktienkursen (aus Sicht der Unternehmen und der Anleger)

3

Metastudien: gemeinsame Erkenntnisse

1. ESG hat entweder einen **positiven oder einen neutralen Einfluss auf die finanzielle Performance von Unternehmen oder auf Aktienrenditen.**
2. Gilt für verschiedene Regionen, Sektoren, Zeiträume, ESG-Rating-Anbieter, ESG-Subratings und ESG-Momentum.
3. **Daher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien die Anlagerenditen beeinträchtigt.**
4. Die Integration von ESG-Kriterien übertrifft Strategien, die auf Ausschluss basieren.

Anleihen

- **Klimatransition beeinflusst Kreditrisiken**

CO₂-Bepreisung und technologische Veränderungen können Geschäftsmodelle und Cashflows beeinflussen, insbesondere in emissionsintensiven Sektoren.

- **Kreditmärkte beginnen diese Risiken einzupreisen**

Studien zeigen, dass Unternehmen mit hohen Emissionen oder Transitionsrisiken tendenziell **höhere Finanzierungskosten** bzw. Kredit-Spreads aufweisen. Firmen mit glaubwürdigen Dekarbonisierungszielen erhalten günstigere Finanzierung.

ECB, "[Climate Risk, Bank Lending and Monetary Policy](#)", 2024

- **Relevanz für Pensionskassen**

Da Schweizer PKs stark in Obligationen investiert sind, kann die Integration von Nachhaltigkeit helfen, langfristige Kredit- und Downgrade-Risiken besser zu beurteilen.

Nachhaltigkeit für Obligationen primär Instrument für Risikomanagement und langfristige risikoadjustierte Performance

Immobilien

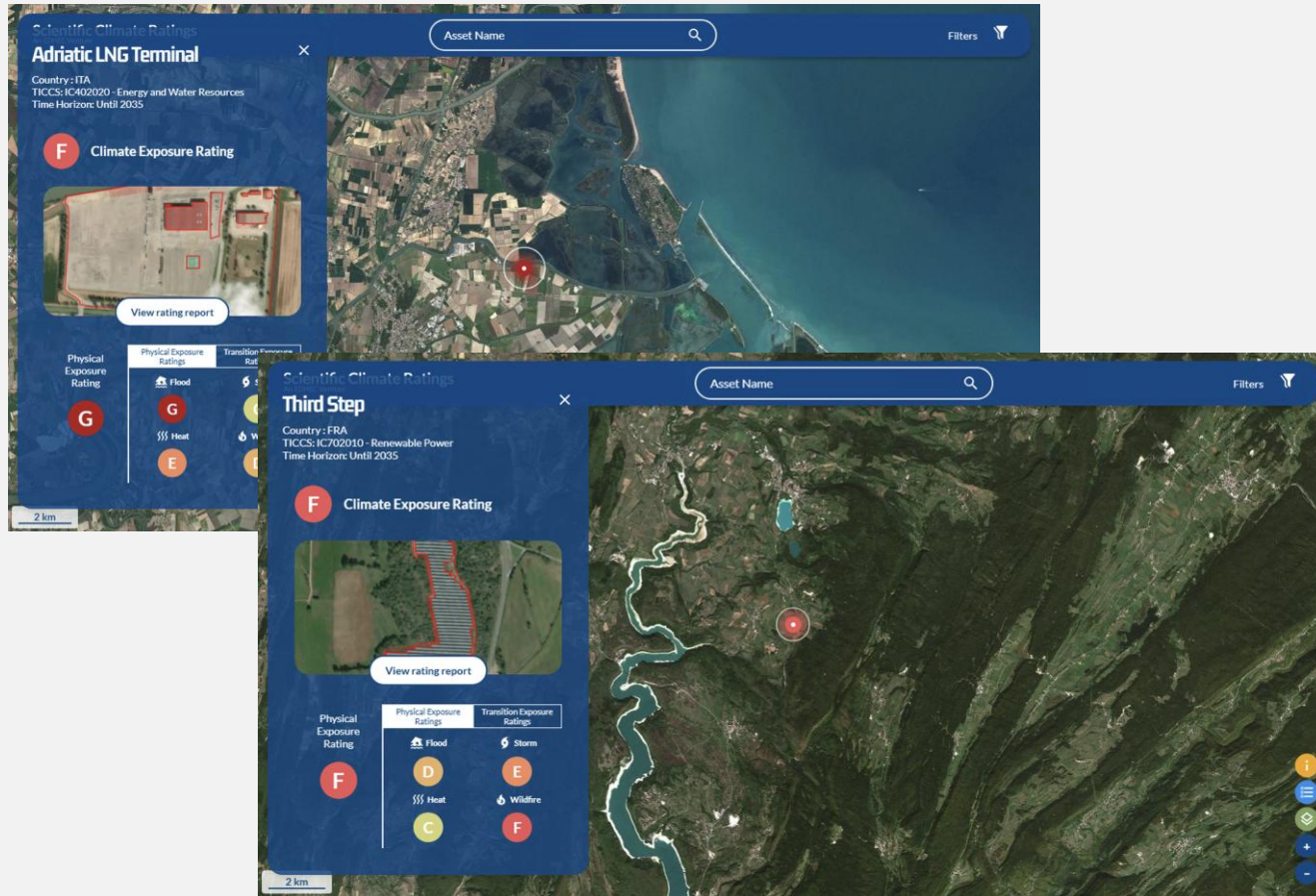
Energieeffizienz und Dekarbonisierung tragen dazu bei, den langfristigen Wert von Immobilienvermögen zu schützen:

1. Geringere Betriebskosten (Energieeffizienz)
2. Vermeidung von gestrandeten Vermögenswerten - Risiko für überalteten Gebäudebestand
3. Antizipation regulatorischer Risiken - strengere Baunormen in einigen Kantonen, Renovierungspflicht...
4. Nachfrage und Auslastung durch Mieter - höhere Stabilität der Mieteinnahmen, geringere Leerstandsquoten

Nachhaltigkeit im Immobilienbereich in erster Linie als Strategie zur Risikominimierung und Werterhaltung



Beispiel für Risikomanagement: Finanzielle Relevanz von Naturisiken in Asset Owner Portfolios



<https://scientificratings.com/map/>

Hidden in Plain Sight: Physical Risk in Asset Owners' Portfolios

Location isn't just geography - it's financial risk exposed. The location of companies' assets affects returns and volatility.

Enter

MSCI Research, 2026: [link](#)

Stewardship als Werttreiber

4 Stewardship (Active Ownership)

Engagement

Voting

- Für Pensionskassen oft der wichtigste Nachhaltigkeitshebel
- Als langfristige, breit diversifizierte Eigentümer, ist Verkauf / Ausschluss ist nicht immer der beste Hebel
- Einflussnahme kann Risiken reduzieren, Governance verbessern, zu Erträgen führen:
 - Dimson, Karakaş & Li (2015): “Active Ownership” – erfolgreiche Engagements bringen positive abnormale Renditen - [link](#)
 - Barko, Cremers & Renneboog (2022): “Shareholder Engagement on ESG Issues” – Erfolgreiches Engagement steigert Unternehmenswert - [link](#)

Teil 3

Das Beispiel zwei Schweizer Pensionskassen

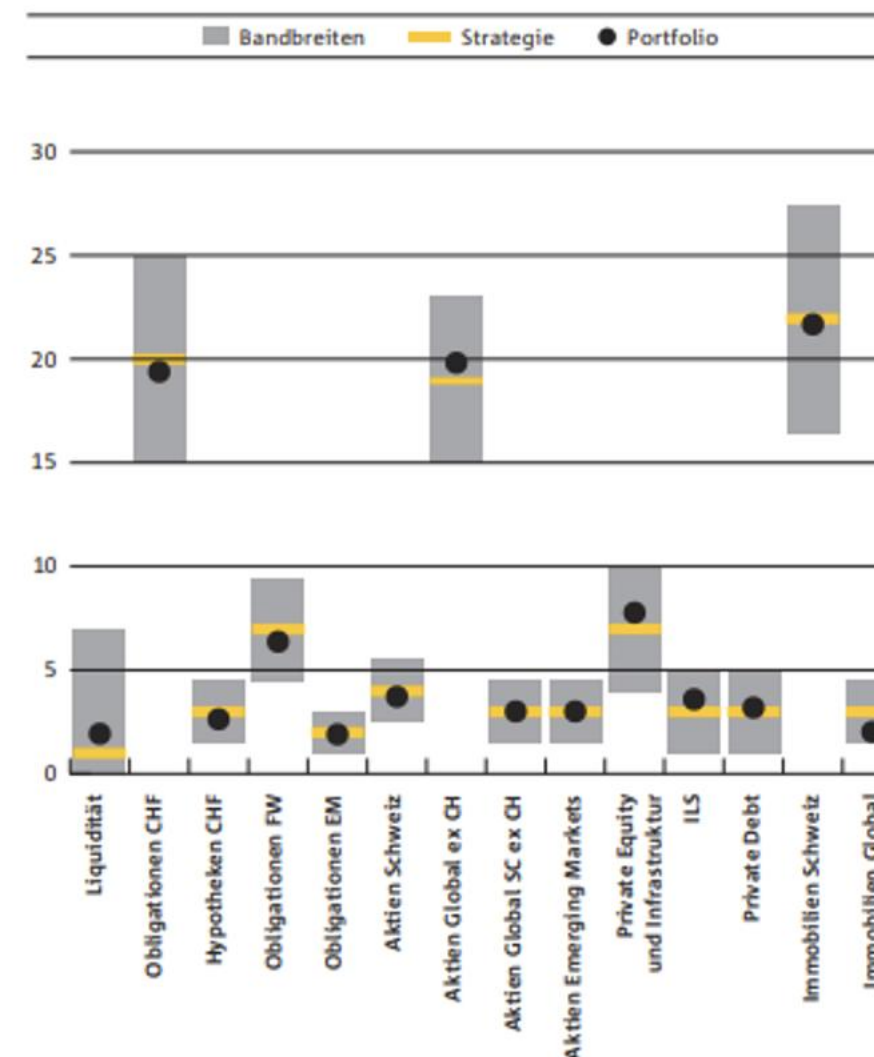
NEST Sammelstiftung

- Unabhängige Schweizer Sammelstiftung der beruflichen Vorsorge (2. Säule), 1983 etabliert
- Pionierin in der Schweiz für die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der Anlagestrategie
- Mehr als 50% der Aktien sind ausgeschlossen

Durchschnittsrendite 10 Jahre	31.12.2024
Schweizer PK ⁽¹⁾	3.6 %
NEST Sammelstiftung	3.8%

(1) Quelle: *UBS Pensionskassen-Performance*, 01.2025

Abb. 2 Strategie und Bandbreiten nach Anlagekategorie
Allokation in Prozent

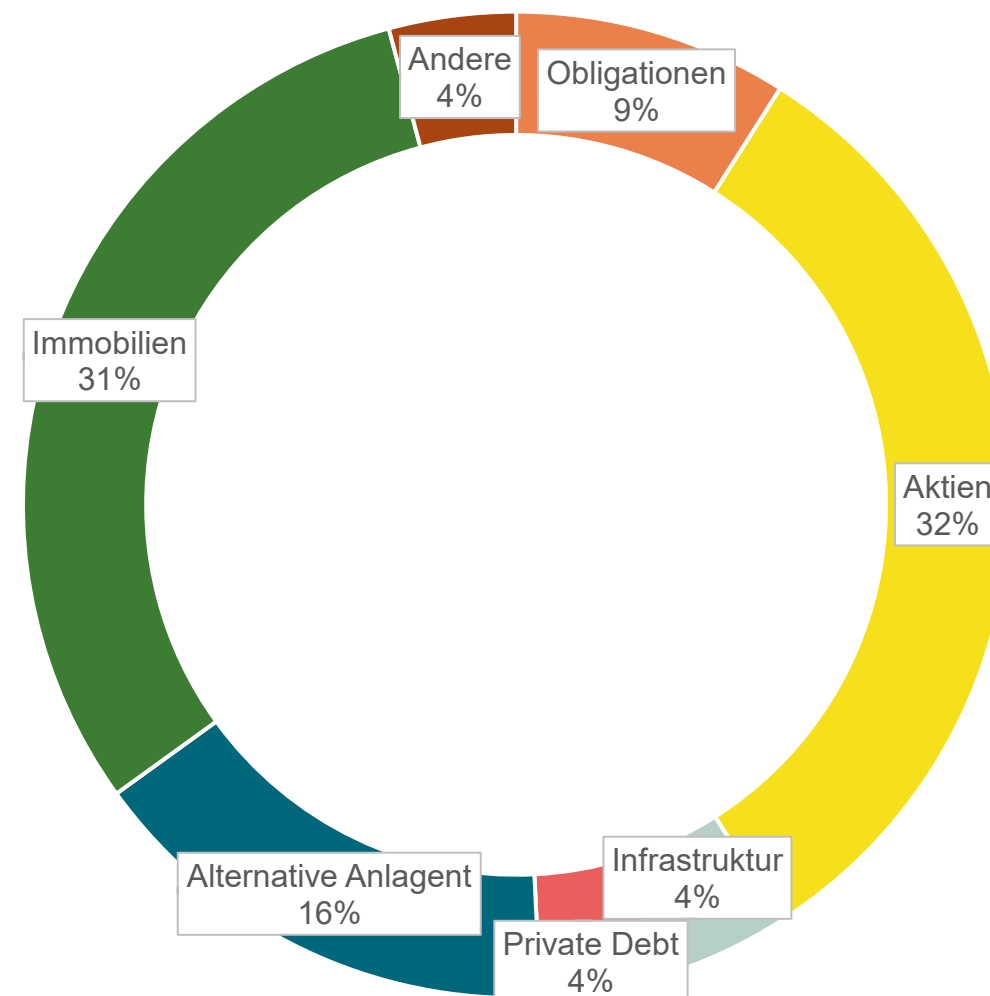


Stiftung Abendrot

- Unabhängige Schweizer Pensionskasse, 1984 etabliert
- Bekannt für ihren konsequent nachhaltigen Anlageansatz
- Starke Gewichtung in **direkten** Immobilien, aber auch Infrastruktur, Private Debt...

Durchschnittsrendite 10 Jahre	31.12.2025
Schweizer PK ⁽¹⁾	3.9 %
Stiftung Abendrot	4.2%

(1) Quelle: *UBS Pensionskassen-Performance*, 01.2026



Zusammenfassung und Ausblick

- Nachhaltigkeit ist kein Widerspruch zur Performance
- Die Evidenz aus Studien ist überwiegend neutral bis positiv
- Die Asset Allocation ist der Haupttreiber von Performance (nicht einzelne Titel, sondern die Struktur des Portfolios)
- Zwei Schweizer PK Beispiele zeigen, wie solide Nachhaltigkeitsstrategien eine gute marktkonforme Performance erzielen

Kontaktangaben



Romain Leroy-Castillo

Director AI and Education
Swiss Sustainable Finance
Grossmünsterplatz 6
8001 Zürich
Tel. +41 44 515 60 50

romain.leroy@sustainablefinance.ch

Weitere interessante Angebote von vps.epas



Dienstag, 26. Mai 2026, Modul 1
Dienstag, 02. Juni 2026, Modul 2
Dienstag, 09. Juni 2026, Modul 3
Dienstag, 16. Juni 2026, Modul 4
Dienstag, 23. Juni 2026, Modul 5
Bildungszentrum Sihlpost, Zürich



vps.epas

VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG
Postfach, CH-6002 Luzern
Büro: Ringstrasse 27, CH-6010 Kriens
T +41(0)41 317 07 07, academy@vps.epas.ch, vps.epas.ch



Mittwoch, 6. Mai 2026
Mittwoch, 25. November 2026
Live-Webinar



Dienstag, 27. Oktober 2026
Live-Webinar